



6/2023

Nataliya Pryhornytska

Allianz Ukrainischer Organisationen: Eine starke Stimme der ukrainischen Diaspora in Deutschland

Gründung der Allianz Ukrainischer Organisationen

Als Reaktion auf den vollumfänglichen russischen Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 haben sich zivilgesellschaftliche ukrainische Diaspora-Organisationen in Berlin zusammengeschlossen und im März 2022 die Allianz Ukrainischer Organisationen (AUO) gegründet. Die AUO ist ein Zusammenschluss von ukrainischen migrantischen zivilgesellschaftlichen Organisationen in Deutschland, die in verschiedenen Bereichen tätig sind, um Hilfe zu leisten und Bewusstsein für die Situation in der Ukraine zu schaffen.

Die AUO setzt sich aus Organisationen zusammen, die in den Bereichen humanitäre Hilfe, Geflüchteten Hilfe, Bildung, Kinder- und Jugendförderung, Kultur, Politik und politische Bildung aktiv sind. Indem sie neue Synergien knüpfen und sich gegenseitig unterstützen, strebt die AUO an, die Arbeit effektiv und nachhaltig zu gestalten und den Menschen direkt zu helfen.

Ein zentrales Ziel der AUO ist es, die Ukraine in Deutschland sichtbar und hörbar zu machen, um sie greifbarer, näher und verständlicher für unsere gemeinsame Gesellschaft zu machen. Die Mitglieder der AUO streben es an, dass die Ukraine als eigenständiges und freies europäisches Land wahrgenommen wird, sowohl in der deutschen Politik, in der Gesellschaft als auch in den Medien, der Wissenschaft und Kultur. Organisationen der Allianz setzen sich für eine offene und demokratische Gesellschaft ein und treten entschieden gegen fremdenfeindliche, rassistische, homophobe oder rechtsradikale Positionen ein.

Zu den Organisationen der Allianz Ukrainischer Organisationen gehören unter anderem CineMova, Ukrainian Film Community Berlin e.V., Initiative für Wissensaustausch, Empowerment und Kultur e.V. (IWEK e.V.), KUL'TURA e.V., Plast »Ukrainischer Pfadfinderbund in Berlin« e.V., Ukraine-Hilfe Berlin e.V., Ukrainische Orthodoxe Kirche e.V., Ukrainische Schule Berlin e.V., Ukrainisches Radio in Deutschland »Trembeats.fm«, Ukr Dim

e.V. sowie assoziierte Mitglieder wie Open Platform e.V., Kwitne Queer e.V., Positive Ukrainer e.V. und SUSN e.V.

Projekte und Arbeitsweise der Organisationen

Gemeinsam realisieren diese Organisationen Projekte, die einerseits Menschen aus der Ukraine helfen, die aufgrund des russischen vollumfänglichen Überfalls in andere Länder flüchten mussten. Gleichzeitig arbeiten sie in Projekten, die dem Wohl der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Ein bemerkenswertes Beispiel dafür ist die Veranstaltung [»Leuchtturm Ukraine«](#), die im April und Mai 2022 in enger Zusammenarbeit mit Partnern von Alliance4Ukraine und German Dream und ehrenamtlichen Unterstützer*innen verwirklicht wurde. Dieser Begegnungstag für Geflüchtete und Helfende fanden nicht nur in Berlin, sondern auch in vielen anderen Städten statt und erzeugte eine tiefe emotionale Resonanz. Neben zahlreichen Angeboten an direkter Hilfe für Geflüchtete Menschen aus der Ukraine und auch anderen Ländern trug diese Veranstaltung zur Stärkung der Solidarität bei. Zugleich wurde das Bewusstsein dafür gestärkt, dass Russland seinen glenoidalen Krieg gegen die Ukraine auf das ganze Land ausgedehnt hat. De facto hat Russland den Krieg gegen die Ukraine mit der Okkupation der Krim im Jahr 2014 begonnen.

Während der Live-Schalte, haben auch Kulturschaffende, die derzeit an der Front das Land verteidigen müssen, über ihren Alltag, Sorgen und Hoffnungen berichtet. Auch Menschen, die u.a. aus der Ukraine oder Syrien flüchten mussten, haben ihre persönliche Geschichte geteilt. Mit über 30 Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Unterstützung der Bundesregierung und der Berliner Senatsverwaltung haben wir gemeinsam einen großartigen Begegnungsort kreieren können. Alleine in Berlin haben über 16.000 Menschen den »Leuchtturm Ukraine« besucht.

Die Organisationen der AOU

Die Organisationen der AOU führen ihre Arbeit alltäglich weiter. Die Organisation UkrDim e.V. – ukrainisches virtuelles Haus bietet umfangreiche Informationen auf Ukrainisch an, die den Prozess des Ankommens und Lebens in Deutschland erleichtern und Menschen empoweren. Ukrainische Schule, die diesen Samstag das fünfjährige Bestehen gefeiert hat und die Organisation Plast »Ukrainischer Pfadfinderbund in Berlin« haben ein regelmäßiges Angebot an Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. Die NGO Cinemova e.V. bietet seit 2009 Filme aus der Ukraine an. Nach beinahe jeder Vorführung gibt es die Möglichkeit mit den Regisseur*innen oder Vertreter*innen aus dem Film-Team in den Austausch zu kommen. Die Förderung der Möglichkeiten für politische Partizipation ist auch einer der zentralen Punkte von [Cinemova e.V.](#) So bietet die Organisation Seminare für geflüchtete Menschen, über das politische System in Deutschland und Möglichkeiten der Teilhaben in der Gesellschaft an. Gestärkt können sich Alumni aktiv und partizipativ in die Gesellschaft einbringen.

[KUL'TURA](#) ist ein Verein der kreativen und intellektuellen Menschen verschiedener Nationalitäten, die sich seit 2012 als eine Initiative und seit 2019 als eingetragener Verein für

ukrainische Kultur begeistern und einsetzen. In den heutigen Zeiten ist jeder Beitrag zur Bürgerverständigung relevanter denn je. Kultura e.V. hat über 20.000 ukrainische Bücher an die Berliner Bibliotheken geliefert und auch die [Vertretung der Ukraine bei dem diesjährigen Karneval der Kulturen ausgerichtet](#). Offener Austausch, Kulturveranstaltungen und Angebote für geflüchtete Menschen sind im Fokus der Organisation.

Die Organisationen [Ukraine Hilfe Berlin e.V.](#) und [Ukrainische Orthodoxe Kirche e.V.](#) helfen im humanitären Bereich bereits seit Beginn des russischen Kriegs in 2014. Nach dem vollumfänglichen Überfall Russlands im Februar 2022 konnten Organisationen auf eine bereits bestehende und funktionierende Struktur zurückgreifen und haben bis jetzt über 1100 Tonnen humanitärer Hilfsgüter in die Ukraine geliefert. Alle Organisationen der Allianz sammeln gemeinsam Spenden und unterstützen die humanitäre Arbeit, die in den beiden oben genannten Organisationen hauptsächlich verwirklicht wird. Aber auch kulturelle Projekte und Projekte, die geflüchteten Menschen aus der Ukraine direkt Hilfestellung bieten, führen diese Organisationen regelmäßig durch. Unter anderem die Fotoausstellung »Preis der Wahrheit« im Deutschen Bundestag, ein Sommercamp für geflüchtete Kinder in der Nähe von Berlin, literarische Lesungen und Austauschorte.

[IWEK e.V.](#) informiert über Events in Berlin und Deutschland, bietet Informationen über die Arbeitssuche und Integration in den Arbeitsmarkt an und hat das wichtige Projekt »Zugängliches Buch« realisiert. Das ukrainische Radio in Deutschland [»Trembeats.fm«](#) moderiert in zwei Sprachen und spielt ausschließlich Musik aus der Ukraine. Die Themen der Sendungen sind bunt und sowohl für die Ukrainer*innen als auch für alle anderen Zuhörer*innen in Deutschland spannend.

Vernetzung und gegenseitige Stärkung sind auch zentrale Aufgaben der AOU. So haben Die Organisationen der AOU gemeinsam eine offline Vernetzungsveranstaltung für mehr als 80 ukrainische Diaspora NGOs aus ganz Deutschland im April 2023 bereits zum zweiten Mal durchgeführt.

Die [Allianz Ukrainischer Organisationen \(AUO\)](#) steht für eine starke Stimme der ukrainischen Diaspora in Deutschland und versteht sich zugleich als Brücke zwischen den Gesellschaften in Deutschland und der Ukraine. Gemeinsam machen wir Projekte, die das gegenseitige Verständnis füreinander stärken und auch ein differenziertes Bild über den russischen Krieg gegen die Ukraine verschaffen.

Wir freuen uns auch über neue Partner*innen und Kooperationen. Gemeinsam stehen wir für eine offene und vielfältige Gesellschaft, die wir gemeinsam jeden Tag mitgestalten. Über Ihren Kontakt würden wir uns auch sehr freuen.

Herzliche Grüße von Team der Allianz Ukrainischer Organisationen
i.A. Nataliya Pryhornytska

Autorin:

Nataliya Pryhornytska ist eine in der Ukraine geborene und in Berlin lebende Politikwissenschaftlerin und Aktivistin. Sie ist Mitbegründerin und erste stellvertretende Vorsitzende der Allianz Ukrainischer Organisationen, wo sie ehrenamtlich tätig ist. Im Fokus ihrer Arbeit steht die Wahrnehmung der Ukraine und Deutschland im historischen, politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext. Pryhornytska setzt sich für die nachhaltige Vernetzung unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteur*innen ein.

Kontakt: nataliya.pryhornytska@ukr-alliance.de

Weitere Informationen: <https://ukr-alliance.de/uk/information/>

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Europa

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel.: +49 30 62980-114

europa@b-b-e.de

www.b-b-e.de